

Alle 1066 Stützen des Montagewerks für Hochvoltbatterien stehen

**+++ Bau des neuen Montagewerks für Hochvoltbatterien in
Niederbayern schreitet zügig voran +++ Gut ein halbes Jahr nach
Baurechtsbescheid wird die letzte Betonstütze aufgestellt +++ Rohbau
des Produktionsgebäudes wird Ende des Jahres fertiggestellt +++**

Irlbach-Straßkirchen. Die 1066ste und damit letzte Stütze des neuen Montagewerks für Hochvoltbatterien der BMW Group steht. Nur 16 Wochen, rund 100 Arbeitstage nach dem offiziellen Baustart Ende Juni brachte am 17. Oktober ein mobiler Baukran den abschließenden Betonpfeiler des zentralen Produktionsgebäudes in die Vertikale. Insgesamt nimmt das Montagewerk sichtlich Gestalt an: Fertigteile für Brand-, Zwischen und Außenwände sowie Treppenhäuser wurden bereits eingebaut, Betondecken Dachtragwerk samt Dachblechen und -abdichtungen installiert. In den bereits überdachten Flächen hat das Betonieren des Hallenbodens begonnen. Vorarbeiten zur Montage erster Fassadenelemente sind durchgeführt. Trotz teilweise schwieriger Witterungsbedingungen in den zurückliegenden Wochen ist damit ein plangemäßer Baufortschritt erreicht.

Alexander Kiy, Projektleiter Werksaufbau in Irlbach-Straßkirchen: „Gerade mal vor sechs Monaten haben wir das Baurecht für unser neues Montagewerk erhalten. Im Zusammenwirken mit den Behörden konnten wir eines der schnellsten Bauleitverfahren Deutschlands im April 2024 positiv abschließen. In weniger als einem halben Jahr stehen jetzt alle Stützen. Die Struktur des zentralen Produktionsgebäudes ist klar erkennbar.“

Im rund 150.000 Quadratmeter großen Gebäude werden künftig die Hochvoltbatterien der sechsten Generation für die Neue Klasse gefertigt.

Der Montagestandort in Niederbayern trägt maßgeblich zum Ausbau der E-Mobilität bei und wird die Fahrzeugwerke München, Regensburg und Dingolfing mit der neuesten, sechsten Generation der Hochvoltbatterien versorgen. Damit sichert die BMW Group in ihren bayerischen Werken Beschäftigung und baut den zukunftsweisenden Bereich der E-Mobilität in Deutschland weiter aus. Mit der Fertigstellung werden zunächst rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem Produktionsstandort beschäftigt sein.

Der Standort Irlbach-Straßkirchen ist einer von insgesamt weltweit fünf Montagewerken für die neue Generation von Hochvoltbatterien.

Digitale Bauplanung und standortübergreifende Zusammenarbeit

Silvia Meyer, Leiterin Immobilienmanagement Hochvoltbatterie Niederbayern: „Die standortübergreifende Zusammenarbeit hilft uns sehr, die weltweit fünf ähnlichen Bauprojekte mit hoher Geschwindigkeit zu realisieren. Wir profitieren von den Erfahrungen der unterschiedlich fortgeschrittenen Projekte. Auf die digitale Bauplanung greifen jetzt auch schon unsere Kolleginnen und Kollegen zu, die die Anlagen und die Logistik für die spätere Fertigung planen. Das hilft uns allen. Wir identifizieren frühzeitig Schnittstellen und besprechen bereits im virtuellen Raum Lösungsansätze und können mögliche Kollisionen frühzeitig entgegenwirken.“ Konkret werden in der virtuellen Produktionsplanung alle Abläufe inklusive Übergänge der Montageabschnitte simuliert. Beispielsweise gilt es den erforderlichen Zwischenlager-Flächenbedarf abzustimmen, der für die pünktliche Bereitstellung der erforderlichen Teile am jeweiligen Ort notwendig ist. Den Weg für die Zubringung dieser Teile gilt es ebenso zu berücksichtigen, wie technische Anschlüsse und Freiräume für Instandhaltungs-Arbeiten der Anlagen.

Funktionen für den Standortbetrieb in Nebengebäude verortet

Wie geplant begann im Sommer 2024 der Bau der Nebengebäude. Die Bauarbeiten für die Betriebsgastronomie, das Nicht-Serienmaterial-Lager und das Entsorgungszentrum sind angelaufen. Im sogenannten Reihenhause werden Energiezentrale, Servicezentrum und die Werksfeuerwehr untergebracht.

Bis Ende 2024 soll der Rohbau inklusive Dacharbeiten des zentralen Produktionsgebäudes fertiggestellt sein. Im Jahr 2025 wird der Innenausbau fortgesetzt und die Anlagen zur Montage der Hochvoltbatterien eingebracht. Die Serienmontage startet nach dem Probetrieb noch im Jahr 2026.

Weitere Informationen zum neuen Standort Irlbach-Straßkirchen sind auf der Projekt-Website zu finden – unter www.bmwgroup-werke.com/irlbach-strasskirchen. Die nächsten Öffnungstermine des Info-Containers auf der Baustelle: 25. Oktober, 15. November und 13. Dezember jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Oliver Gschwandtner
Sprecher BMW Group Standort Irlbach-Straßkirchen
Mobil: +49-151-601-20033
E-Mail: Oliver.Gschwandtner@bmwgroup.com

Evelyn Steiner
Sprecherin BMW Group Standort Irlbach-Straßkirchen
Mobil: +49-151-601-62291
E-Mail: Evelyn.Steiner@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland
E-Mail: presse@bmw.de



Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2023 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 2,55 Mio. Automobilen und über 209.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>

X: <https://www.x.com/bmwgroup>